

Wettspiel der Clubmannschaften des Golfverbandes Mecklenburg – Vorpommern 2010 (1. Liga)

Austragung:

1. Tag: Zählspiel Qualifikation
Vierertzählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher und anschließend Einzelzähl-
spiel ohne Vorgabe über 18 Löcher (Einzel ist vorgabenwirksam)
2. Tag: Lochspiel Entscheidung

Termin / Spielort:

Samstag: 12. Juni 2010 und
Sonntag: 13. Juni 2010
Baltic Hills Korswandt

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften aus folgenden Golfclubs:

- Mannschaft A: Ostsee Golf e.V. Club Wittenbeck e.V.
Mannschaft B: Golfpark Strelasund GmbH & Co. KG
Mannschaft C: Golf-und Country Club Fleesensee e.V.
Mannschaft D: WinstonGOLF Klub e.V.
Mannschaft E: Golfclub Mecklenburg-Strelitz e.V.
Mannschaft F: Golfclub Schloß Teschow e.V.

Die Spielerinnen / Spieler müssen seit spätestens 01. Januar 2010 Mitglied des jeweiligen teilnahmeberechtigten Golfclubs sein und diesen zu ihrem Heimatverein (dieser führt das Vorgabenstammbblatt) bestimmt haben.

Meldung / Meldeschluss:

Formlose Teilnahmeerklärung der teilnahmeberechtigten Golfclubs an den Landessportwart per Fax 038292-78067 oder mail an roland.panke@gmx.de (Rückfragen unter Mobiltelefon 0177-6829728).

Meldeschluss ist der **15. April 2010** - 20.00 Uhr (Eingang beim Landessportwart).

Meldegebühr:

400,00 € pro Mannschaft, zahlbar mit der Teilnahmeerklärung an den Golfverband Mecklenburg – Vorpommern e.V. auf
Konto Nr. 19684745 bei der DKB, BLZ 120 300 00,
bis zum **22. April 2010**.

Die Meldegebühr beinhaltet das Startgeld, eine Einspielerunde in der Zeit von Montag den 7. Juni 2010 bis Freitag den 11. Juni 2010 sowie eine angemessene Rundenverpflegung.

Mannschaftsaufstellung:

Jeder Club stellt eine aus 8 Spielern und bis zu zwei Ersatzspielern bestehende Mannschaft. Die namentliche Meldung der gesamten Mannschaft, einschließlich Ersatzspielern und Kapitän, muss bis spätestens 10 Tage vor dem Wettspiel (d.h. bis Mittwoch den 02. Juni 2010) per Fax oder Mail an den Landessportwart erfolgen. Die Zusammenstellung bezüglich Damen, Herren und Jugendlichen ist beliebig.

Sollten Änderungen der Mannschaftsaufstellung notwendig werden, sind diese bis 12.00 Uhr am Vortag des Wettspiels im Sekretariat des ausrichtenden Clubs abzugeben (Fax/Mail).

Spielreihenfolge:

1. Tag

18 Löcher Viererzählspiel am Vormittag

4 Vierer pro Mannschaft nach DGV-Startschema der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, anschließend

18 Löcher Einzelzählspiel am Nachmittag

8 Spieler pro Mannschaft nach DGV-Startschema der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, möglichst die niedrigsten DGV – Stammvorgaben zuerst und die höchsten zuletzt.

2.Tag

Lochspielentscheidung um den Landesmannschaftsmeister und den Absteiger in die 2. Liga

- 4 Lochspiel – Vierer (vormittags) über bis zu 18 Löcher

- 8 Lochspiel – Zweier (nachmittags) über bis zu 18 Löcher

Die Paarungen nach der Platzierung der Zählspielqualifikation des 1. Spieltages sind:

- Spiel 1: Mannschaft Platz 1 gegen Mannschaft Platz 2

- Spiel 2: Mannschaft Platz 3 gegen Mannschaft Platz 4

- Spiel 3: Mannschaft Platz 5 gegen Mannschaft Platz 6

Der Gewinner des Spiel 1 ist Landesmannschaftsmeister 2010.

Der Verlierer des Spiel 3 steigt in die 2. Liga ab.

Ersatzspielerregelung:

Die gemeldeten Ersatzspieler können zu jeder Runde unmittelbar vor dem jeweiligen Start der betreffenden Spielgruppen eingewechselt werden. Die Einwechselung erfolgt durch Erklärung des Ersatzspielers oder Kapitäns gegenüber dem Starter.

Wertung / Stechen:

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen in der Zählspielqualifikation (mit CR-Ausgleich, es werden 3 Vierer und 7 Einzel gewertet) entscheidet das bessere Ergebnis der gewerteten Einzel über die Platzierung. Ist auch dieses gleich, so bleibt von den 7 Einzelergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Addition der übrigen Einzel wird gewertet. Bei weiterem Gleichstand wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis nur noch das beste Einzel zählt. Danach entscheiden die Ergebnisse der Vierer nach dem gleichen Verfahren, danach das Los.

Je gewonnenem Lochspiel-Vierer und Lochspiel-Zweier wird 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte. Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktgleichstand (d.h. unentschieden), so findet ein Stechen („Sudden Death“) über drei Löcher mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge dieser Spieler. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl gewonnener Lochspiel-Zweier im Stechen.

Beendigung des Wettspiels:

Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung bzw. mit Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.

Preise:

Der Landesmeister erhält den Wanderpokal.

Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise.

Die Mannschaft auf Platz 6 steigt in die 2. Liga ab.

Spielleitung / Wettspielabwicklung:

Die Spielleitung liegt im Verantwortungsbereich des GV-MV.

Spielleitung und Platzrichter werden durch Aushang seitens der Spielleitung am Wettspieltag bekannt gegeben.

Am Freitagnachmittag vor dem Turnier findet eine Kapitänsbesprechung statt.

Abschläge:

Die Bekanntgabe der für das Wettspiel zu nutzenden Abschläge erfolgt durch Aushang am Austragungsort seitens der Spielleitung.

Startzeiten:

Die vorläufigen Startzeiten können angefragt werden ab Donnerstag, den 10. Juni 2010 - 14.00 Uhr, beim ausrichtenden Golfclub - Baltic Hills Korswandt – 038378 / 32318.

Caddies und andere Hilfsmittel:

Caddies und die Benutzung von anderen regelgerechten Hilfsmitteln gemäß DGV – Wettspielbestimmungen ist genehmigt. Hierbei gelten die aktuellen Wettspielbedingungen.

E – Cars dürfen nur mit ärztlichem Attest straffrei eingesetzt werden.

Über den Einsatz und die kurzzeitige Mitnahme von am Wettspiel teilnehmenden Spielerinnen / Spielern entscheiden die Platzrichter und die Spielleitungsmitglieder situationsbedingt mit dem Ziel, das Wettspiel nicht zu behindern.

Änderungsvorbehalte:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern, sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Grundsätzlich gelten diese Ausschreibung, die DGV-Wettspielbedingungen 2010, die tagesaktuellen Platzregeln des ausrichtenden Golfclubs und das aktuelle DGV - Ligastatut.

Roland Panke
Landessportwart

08. Februar 2010